

## Österreichische Bischofskonferenz im Internet

Unter der Adresse "[www.bischofskonferenz.at](http://www.bischofskonferenz.at)" ist am 13. März die offizielle Website der Österreichischen Bischofskonferenz neu überarbeitet online gegangen. Sie bietet sachkundige Informationen über die Bischofskonferenz, ihre Mitglieder sowie über die Aufgaben und Tätigkeiten ihrer Einrichtungen. "Die Seite stellt einen kompletten technischen, grafischen und inhaltlichen Relaunch der bisherigen, bereits in die Jahre gekommenen Webseite dar", erläutert der Leiter des Medienreferats der Bischofskonferenz, Paul Wuthe, die Neugestaltung.

Eine umfassende Sammlung der Presseerklärungen, der gemeinsamen Hirtenbriefe und anderer wichtiger kirchlicher Dokumente soll dem interessierten Benutzer die Dokumente der Bischofskonferenz schnell und unkompliziert zur Verfügung stellen. Publikationen wie das "Amtsblatt der Österreichischen Bischofskonferenz" oder die Schriftenreihe "Die österreichischen Bischöfe" werden ebenso im Volltext online gestellt.

Eine Bilddatenbank mit speziellem Fokus auf Veranstaltungen der Bischofskonferenz wird auf-

gebaut und ständig weiter ergänzt.

Auf der Startseite der Webseite befindet sich ein aktueller Meldungsblock mit Nachrichten über die Österreichische Bischofskonferenz sowie Tätigkeiten und Veranstaltungen, die eng mit ihr in Verbindung stehen. Durch die Zusammenarbeit mit der Redaktion des kirchlichen Webportals "[www.katholisch.at](http://www.katholisch.at)" wird die Kooperation mit den Internet-Redaktionen der österreichischen Diözesen wesentlich verstärkt.

Neue Service-Elemente sind vor allem die Verzeichnisse wichtiger Dokumente der Bischofskonferenz, wie Presseerklärungen und Hirtenbriefe, sowie eine Volltext-Suchfunktion zur Erleichterung der Suche nach Dokumenten auf der Website.

Die Website wird vom Generalsekretariat der Österreichischen Bischofskonferenz in enger redaktioneller Zusammenarbeit mit dem Medienreferat der Bischofskonferenz und der österreichischen katholischen Nachrichtenagentur "Kathpress" betrieben.

13.3.09 (KAP)